There are no translations available.
495 Hm - 27 km

Angenehm und landschaftlich schön soll die Tour heute sein. Die Seiser Alm ist da ein sicherer Tip. Von Seis hoch mit der Umlaufbahn bis nach Compatsch. Beim Kutschenstand dann links auf dem gut fahrbaren Karrenweg, parallel/unterhalb der Strasse bis zum Hotel Steger. Danach geht es auf Wanderweg weiter. An und für sich ist dieser Weg problemlos fahrbar. Blöd sind nur die Wegschranken.

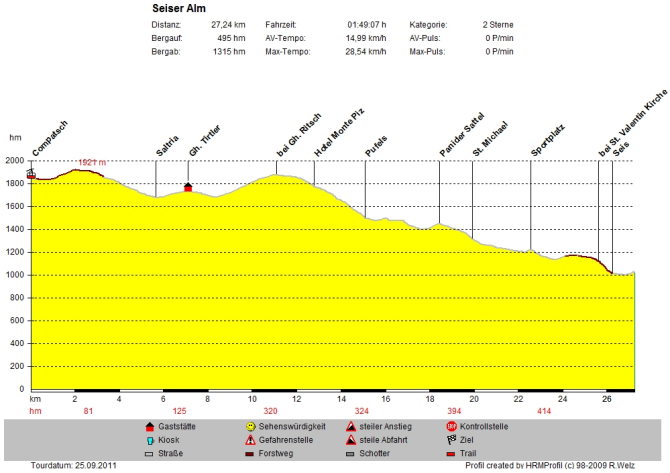
Mit dem Anhänger hat man da fast seine Schwierigkeiten, auch weil der Zaun elektrisch geladen ist. Irgendwie gehts aber dann doch. Der Weg hört kurz vor der Rauchhütte auf. Weiter gehts dann auf der Strasse bis nach Saltria. Hier erst mal Mittagspause für den Junior!

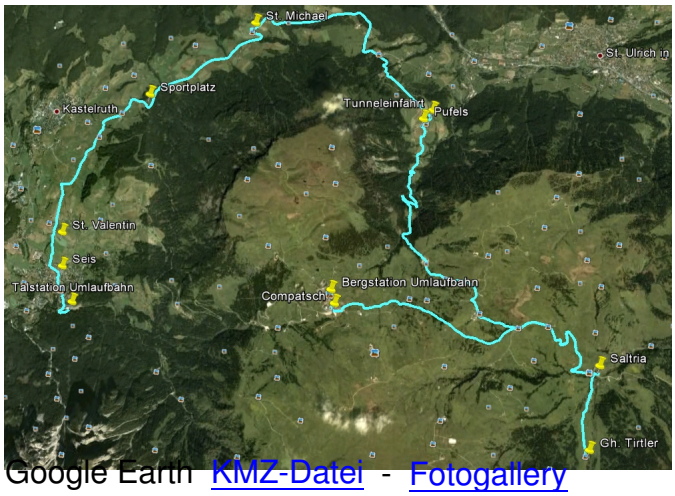
Da Saltria kein so richtiges Tagesziel sein kann, fahren wir bis zum Gasthof Tirtler weiter. Hier Mittagspause für die Eltern. Hinweis: das Essen war nix besonderes und ausserdem recht teuer!

Vom Gh. Tirtler dann wieder runter nach Saltria und hoch bis zur Ritsch Schwaige (alles auf Strasse). Hier beginnt nur die Abfahrt. Bis zum Hotel Monte Piz recht normal, dann wird die Strasse recht steil: man sollte gute Bremsen haben. Nach dem steilen Abschnitt weiter bis Pufels und runter zur Kreuzung mit der Hauptstrasse. Dieser dann bis auf den Pineider Sattel folgen. Der Sattel selbst ist nix besonderes, Aussicht null, als schnell weiter bis St. Michael. Immer noch auf der Hauptstrasse, zum Glück mit wenig Verkehr, bis zum Fussballplatz oberhalb von Kastelruth. Danach folgt eine kurze Abfahrt bis zu einer Wegkreuzung. Links abbiegen und mehr oder weniger auf einer Ebene den Hang oberhalb von Kastelruth bis nach Seis queren. Richtig angenehm und mit guter Aussicht!

Nach dem St. Valentin Kirchl gehts relativ steil auf Wiesenweg abwärts direkt nach Seis. Immer schön vor einem: der Schlern.

Fazit: Seiser Alm ist in all seinen Varianten immer eine Reise wert. Mit oder ohne Umlaufbahn. Mit oder ohne Fahrradanhänger.





Google Earth [KMZ-Datei](#) - [Fotogallery](#)